



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leitfaden zur Geschichte der deutschen Literatur

Pischon, Friedrich August

Berlin, 1830

Anzeige.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37333

A n z e i g e.

In demselben Verlage ist erschienen:

Literarischer Grundriß zur Geschichte der deutschen Poesie von der ältesten Zeit bis in das sechzehnte Jahrhundert, durch Friedrich Heinrich von der Hagen und Johann Gustav Büsching. gr. 8. 1812. 2 Rthl. 15 Sgr.

Der Werth dieses Werkes ist bereits so vielfältig anerkannt, daß wir uns jeder Anpreisung desselben enthalten, und bloß seinen Zweck und Inhalt andeuten.

Die Verfasser wollten eine litterarische Grundlage zu einer ausgeführten Geschichte der ältern deutschen Poesie geben. Nur die Werke und Ueberbleibsel, welche dieser angehören, d. i. innere und zugleich äußere poetische Form haben, wurden von ihnen in Betracht gezogen. Hiernach sprechen sie zuerst von der ältesten, heidnischen Zeit und der Literatur der christlich Karolingischen Zeit, und dann von den Gedichten des Fabelkreises des Heldenbuchs und der Nibelungen, des Grals und der Tafelrunde, Karls des Großen und seiner Pairs, den späteren zum Theil auf Geschichte gegründeten Dichtungen, der Umdichtung antiker Mythen, den Universalchroniken und den Legenden. Von folgenden Abschnitten umfaßt der eine die kürzeren Erzählungen und Chroniken, der zweite die vermischten Gedichte und die Fabeln, der dritte die lyrischen Gedichte und die Minnelieder, und der vierte die dramatischen Gedichte. — Ueberall sind zahlreiche Proben gegeben.

Ein genaues alphabetisches Verzeichniß der Dichter und ihrer Werke macht den Beschluß.

D. Theodor Heinsius

(ordentl. Professor am Berlinischen Gymnasium.)

Leut, oder theoretisch-praktisches Lehrbuch der gesammten deutschen Sprachwissenschaft.

Vierte, durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe.
5 Theile. 8. 1825 — 1830. 5 Rthlr.

Diese neue sehr bereicherte und verbesserte Auflage eines für die Erlernung der Muttersprache schon längst als nützlich anerkannten Werkes, ist nun vollendet, indem dazu auch vor Kurzem der fünfte Band erschienen ist. Selbiges vereinigt, wie bekannt, alle Hülfsmittel, die dem Lehrer und Lernenden, zum Unterricht sowohl als zur Uebung in der deutschen Sprache erforderlich sind, von einem Schriftsteller, dessen Ruf durch seine vieljährige Wirksamkeit hinlänglich gegründet ist, wie denn seine „kleine Sprachlehre für Schulen und Gymnasien“ (12te Auflage. Berlin, 1829. $\frac{1}{2}$ Rthlr.) bereits vielfältig eingeführt wurde. Die Einrichtung des Ganzen geht aus folgender Uebersicht der Titel jeder einzelnen Abtheilung hervor.

- Band 1. Sprachlehre der Deutschen. $1\frac{1}{2}$ Rthlr.
 Band 2. Vorschule der Sprach- und Redekunst, oder theoretisch-praktische Anleitung zum richtigen Sprechen, Schreiben und Verstehen der deutschen Sprache. $1\frac{1}{2}$ Rthlr.
 Band 3. Der Redner und Dichter, oder Anleitung zur Rede- und Dichtkunst. $\frac{3}{4}$ Rthlr.
 Band 4. Geschichte der deutschen Litteratur, oder der Sprach-, Dicht- und Redekunst der Deutschen bis auf die neuesten Zeiten. $1\frac{1}{2}$ Rthlr.
 Band 5. Stoff zu Ausarbeitungen, freien Vorträgen und Reden, in einer Menge wissenschaftlich geordneter Aufgaben, Stylproben und Dispositionen. Ein Handbuch für Lehrer. 1 Rthlr.

Mit diesen besonderen Titeln ist auch jeder Band für die angezeigten Preise einzeln zu haben. Dieser schon sehr gering gestellten Preise ungeachtet, wird dem Käufer des Ganzen doch noch eine Erleichterung gewährt, indem dieses (142 Bogen) ihm fast 1 Thaler wohlfeiler, für 5 Thaler erlassen wird, wofür es in allen Buchhandlungen zu haben ist.

Encyclopädisches Hand-Wörterbuch für Wissenschaft und Leben. Von Dr. Theod. Heinsius. gr. 8. Preis: $1\frac{1}{4}$ Rthlr., gebunden $1\frac{1}{2}$ Rthlr.

Es giebt eine Menge Wörter, die Begriffe aus dem Gebiete der politischen und Religionsgeschichte, der Mythologie und Alterthumskunde, der Moralphilosophie, der mechanischen und schönen Künste u. s. w. bezeichnen, und in Büchern, Zeitungen, so wie im täglichen Leben häufig vorkommen. Die meisten dieser Ausdrücke sind jedoch allen denen unbekannt, die sich nicht mit den Wissenschaften, aus welchen solche entlehnt sind, haben beschäftigen können. Für diese ist daher lange ein Hand-Wörterbuch ein Bedürfnis gewesen, in dem jene Bezeichnungen kurz und genau erläutert werden, und ein solches hat Herr Professor Dr. Heinsius in obigem Lexikon geliefert. Es umfaßt nahe an zehntausend Artikel, in denen deutlich und frei von jeder unnützen Weitläufigkeit alle die Ausdrücke erklärt werden, welche, wie der Herr Verf. aus langjährigen Erfahrungen gefunden hat, am häufigsten vorkommen. Ein Urtheil in der Jen. Litteratur-Zeitung 1828. Nr. 233. erklärt es wegen dieser Eigenschaften für eines der besseren neueren Hand-Wörterbücher, das eine Menge in Kürze trefflich gerathener Artikel enthalte; und das Königl. Schulcollegium in Berlin, welches dieses Werk seiner Aufmerksamkeit würdigte, hat es nicht nur zum Ankauf für die Bibliotheken der Gymnasien und die Lesebibliotheken der Scholaren empfohlen, sondern auch die eigene Anschaffung für erwachsene Schüler nützlich erachtet.